

Seelsorgeraum St. Anton – San Pio X



Advent – Leben voller Erwartung

Nun steht wieder die Adventszeit vor der Tür. Der Advent ist von der Ankunft des Herrn geprägt. Er ist zwar – vom Kirchenjahr her – noch nicht in der Zeit geboren (das feiern wir erst an Weihnachten), aber seine bevorstehende Ankunft prägt schon jetzt unser Leben. Es ist wie das Morgenrot, das den Sonnenaufgang ankündigt oder die Vorbereitung auf eine grössere Reise: Das Kommende prägt bereits die Gegenwart. Die Erwartung des kommenden Herrn gibt dem Advent die Gestalt.

Warten auf den Herrn

Wir warten nicht einfach auf irgend etwas, wir warten auf den Herrn. Durch Christus wurde die Welt erschaffen, er hat sie erlöst, er gibt unserem Leben Sinn und Erfüllung, er ist der Herr von Zeit und Ewigkeit. Auf ihn warten wir.

Maria – eine adventliche Frau

Maria hatte ein Herz voller Erwartung. Sie erwartete den Messias, den Erlöser. Sie erwartete das rettende Eingreifen Gottes und konnte so Ja sagen zu dem, was Gott von und mit ihr wollte. So ist sie für uns zum Vorbild geworden. Im Advent schauen wir ganz besonders auf sie und geben ihre einen besonderen Platz. Die Roratemesse ist ja eigentlich die Votivmesse für die Mutter Gottes im Advent.

Johannes der Täufer – ein adventlicher Mann

Johannes war der Vorläufer des Herrn. Er hat mit der ganzen Kraft seiner Existenz auf den kommenden Herrn hingewiesen. So ist er für uns zum Vorbild geworden. Auch wir sind berufen, mit unserem ganzen Leben Zeugnis zu geben für den Herrn, der vor 2018 Jahren

im Stall zu Betlehem geboren wurde und der am Ende der Zeit wiederkommen wird in Herrlichkeit.

Advent und Weihnachten

Der Advent ist keine «selbstständige» Zeit. Er ist voll und ganz geprägt von dem, was kommen wird. Weihnachten leuchtet in den Advent hinein. Das sehen wir an verschiedenen Symbolen: Das Licht nimmt im Advent ständig zu, bis es schliesslich an Weihnachten den Raum erhellt. Wir backen Weihnachtsgebäck und schmücken die Räume, so dass wir an Weihnachten das Fest feiern dürfen.

Adventliche Erwartung ist Kennzeichen für ein christliches Leben

- Wir leben mit einer Perspektive – wir warten auf den Herrn.
- Wir haben eine gute Perspektive – der Herr ist unser Retter und Heiland.
- Wir haben Grund zu Freude und Zufriedenheit.
- Freude und Gelassenheit auch in den dunklen Stunden unseres Lebens – am Ende wartet das Licht.

Im Advent können wir die christliche Zuversicht stärken z.B.

- durch das persönliche Gebet
- durch die Betrachtung der Hl. Schrift
- durch den Besuch von Adventsgottesdiensten und sonstigen Angeboten
- durch den Empfang des Bussakramentes
- durch die Erfahrung der Liebe Gottes im hingebungsvollen Dienst an den Menschen.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Adventszeit voll froher Erwartung.

Pfr. Stefan Kemmler

St. Anton

MITTEILUNGEN

Türkollekte

für die Universität Freiburg. Sie wurde als Werk der Schweizer Katholikinnen und Katholiken gegründet und verdient unsere grosszügige Unterstützung.

Roratemesse

feiern wir am Mittwoch, 5. und 12. Dezember, um 6.30 Uhr in der Kapelle. Anschliessend sind Sie zum gemeinsamen Frühstück eingeladen.

Spielnachmittag in der Zunftstube

Herzliche Einladung zum letzten Spielnachmittag in diesem Jahr am Donnerstag, 6. Dezember, um 14.00 Uhr.

Helferinnen/Helfer zum Einpacken und Verteilen unseres Weihnachtsgrusses

sind herzlich willkommen. Mit dem Einpacken beginnen wir am Freitag, 7. Dezember, um 8.00 Uhr im Saal des Pfarreiheimes. Die Briefe können am Montag, 10. Dezember, von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr, und am Dienstag, 11. Dezember, von 9.00 bis 12.00 Uhr zum Verteilen abgeholt werden. Herzlichen Dank im Voraus für Ihre geschätzte Mithilfe. Wir sind darauf angewiesen.

Gesucht Konfigläser

Für die Abgabe des Friedenslichtes an die Gottesdienstbesucher suchen wir Konfigläser mit grosser Öffnung. Diese können während den Öffnungszeiten im Sekretariat abgegeben werden. Vielen Dank im Voraus.

Herzlich willkommen zu den Adventstagen St. Anton

Freitag, 30. November, 15.00 Uhr bis Sonntag, 2. Dezember, 17.00 Uhr im Pfarreiheim St. Anton.

Aus unserem Programm:

«Wir sagen euch an den lieben Advent» Einstimmung in die Adventszeit in gemütlicher Atmosphäre. Dazu heisse Marroni. Freitag, 30. November, 19.45 Uhr, Cafeteria.



Weihnachtsaktion St. Anton

Haiti-Nothilfe für die Opfer des Wirbelsturms Matthew.

Adventswerkstatt

Kinder und Erwachsene gestalten eigene Advents- und Weihnachtsdekorationen. Samstag 11.00 bis 17.00 Uhr, Sonntag 12.00 bis 17.00 Uhr.

Kerzenziehen

Kinder und Erwachsene ziehen ihre Kerzen. Freitag 17.00 bis 20.00 Uhr, Samstag 11.00 bis 17.00 Uhr, Sonntag 12.00 bis 17.00 Uhr



Kinder-Gutzibackstube

für Kinder, Eltern, Grosseltern Samstag 11.00 bis 17.00 Uhr, Sonntag 12.00 bis 17.00 Uhr

Adventlicher Flohmarkt

Freitag 15.00 bis 20.00 Uhr, Samstag 9.30 bis 19.00 Uhr, Sonntag 11.00 bis 17.00 Uhr

Adventskranzverkauf

Freitag 17.00 bis 20.00 Uhr, Samstag 9.30 bis 19.00 Uhr, Sonntag ab 11.00 Uhr

Kaffee, Tee und heisse Schokolade, Kuchen und belegte Brötli

in der Cafeteria Samstag 9.30 bis 12.00 Uhr, 14.00 bis 17.00 Uhr; Sonntag 12.00 bis 17.00 Uhr

Spaghettiplausch

Spaghetti zu Beginn des Advents Samstag 12.00 bis 14.00 Uhr. Wir freuen uns auf Sie.



St. Nikolaus

kommt bei uns vorbei und besucht die Kinder von St. Anton am Sonntag nach der 10.00-Uhr-Messfeier: Kirche, Pfarrhof und Pfarreisaal St. Anton.

Pfarreisonntag

Grättima für alle: «S het solang s het» Sonntag 12.00 Uhr. Kommen Sie vorbei.

TAMILISCHE MISSION

Messfeiern
in St. Anton am 1., 2., 3. und 5. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr.

SLOWENISCHE MISSION

Messfeiern
in St. Anton am 3. Samstag im Monat um 18.30 Uhr.

PHILIPPINISCHE MISSION

Messfeiern
in St. Anton am 3. Sonntag im Monat um 13.30 Uhr.

SYRO-MALABARISCHE GEMEINSCHAFT

Messfeiern
in St. Anton am letzten Sonntag im Monat um 17.00 Uhr; in Allschwil St. Theresia am 2. Sonntag im Monat um 17.00 Uhr.

A.O. FORM DES RÖM. RITUS

Messfeiern
in St. Anton sonntags um 11.30 Uhr und am 1. Montag im Monat um 19.15 Uhr.

UNGARISCHE GEMEINSCHAFT

Messfeiern
in Sacré-Cœur sonntags um 8.50 Uhr.

**San Pio X
PARROCCHIA DI LINGUA ITALIANA**



Fotos: Pio X

Der «Corale Andante» unserer Pfarrei
Der «Corale Andante» der Kath. Ital. Pfarrei San Pio X wurde 2017 aus der Idee heraus geboren, die Zusammenarbeit zwischen Choristinnen und Choristen zu fördern, welche in verschiedenen Gruppen tätig sind: der Kirchenchor und die Jugendgruppe der Pfarrei San Pio X in Basel, der Chor «S. Cecilia della MCI Allschwil und Leimental» und andere Teilnehmer, die begeistert sind, die Gottesdienste und andere zahlreiche Projekte durch das Singen bereichern zu können.

Unter den Kirchenveranstaltungen engagiert sich der «Corale Andante» im Singen während der Gottesdienste in den Kirchen San Pio X und St. Clara, bei der Pilgerfahrt zum Heiligtum von Mariastein und bei der musikalischen Unterhaltung während unterschiedlicher Pfarrefeiern. Er arbeitet jährlich mit dem

Chor der italienischen katholischen Mission in Bern zusammen und nahm 2017 am Workshop von Sandro Crippa teil. Der Repertoire des «Corale Andante» reicht von liturgischen Liedern in Italienisch, Deutsch und Latein über traditionelle italienische Volkslieder bis zu extra liturgischen Liedern. Der «Corale Andante» wird von Annamaria Savona und Michelangelo Rinaldi geleitet, die sich im Dirigieren und Begleiten abwechseln. Annamaria Savona bewarb sich 2017 als Dirigentin für den neu gegründeten Aphasieplus-Chor in Langenthal. Sie regte an, mit beiden von ihr geleiteten Chören ein gemeinsames Konzert einzustudieren. Alle Sänger/innen haben ihrem Vorschlag begeistert zugestimmt und üben nun seit Monaten das anspruchsvolle Programm ein. Dies wird am Samstag, 12. Januar 2019 in Langenthal stattfinden. Alle sind herzlich zu den nächsten musikalischen Terminen des «Corale Andante» in Basel eingeladen:
Sonntag, 2. Dezember, um 18.30 Uhr, Clarakirche, Gottesdienst zum 1. Adventssonntag
Montag, 24. Dezember, um 22.30 Uhr, S. Pio X, Heiligabend.



MITTEILUNGEN

Rosenkranz
In San Pio X, Montag bis Samstag um 18.00 Uhr: Rosenkranzgebet.

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat
Dienstag bis Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr, 15.00 bis 18.00 Uhr.

Pfarrei St. Anton
Kannenfeldstrasse 35, 4056 Basel
Tel. 061 386 90 60, Fax 061 386 90 62
www.antoniuskirche.ch

Seelsorge
Stefan Kemmler, Pfarrer
pfarrer.stanton@rkk-bs.ch
Pascal Bamert, Pastoralassistent
pascal.bamert@rkk-bs.ch

Pfarramt/Sekretariat
Thomas Schlumpf
Pia Dongiovanni
Dominik Jungo
Mo-Fr 9.45-12.00, 15.00-17.30

Sozialdienst
Gaetano De Pascale, Sozialarbeiter
Tel. 061 386 90 65
Mo, Di 14.00-16.00, Di, Mi 10.00-12.00

Sakristan/Abwart
Fabio Frisina, Tel. 076 280 75 04

Kirchenmusik
Matthias Wamser, Tel. 061 831 10 46

Parrocchia di lingua italiana S. Pio X
Rümelinbachweg 14, 4054 Basel
Tel. 061 272 07 09
San.piox@rkk-bs.ch
www.parrocchia-sanpiox.ch

Seelsorge
P. Valerio Farronato, Pfarrer
P. Giuseppe Ghilardi, Vikar
P. Pasquale Viglione, Seelsorger
Mirella Martin, Seelsorge

Sekretariat
Mirella Martin
Maria Angela Kreienbühl-Baldacci

Sozialdienst
Gaetano De Pascale

Tamilische Mission
Fr. Douglas Soosaihasan, Ämtlerstr. 43, 8003 Zürich. Tel. 044 461 56 43

Slowenische Mission
Pfr. David Taljat, Naglerwiesenstr. 12, 8049 Zürich. Tel. 044 301 31 32

Philippinische Mission
P. Antonio Enerio SVD, Postfach 361, 6312 Steinhausen. Tel. 076 453 19 58

Syro-Malabarische Gemeinschaft
Fr. Kishincher Aniyekat mst, Salvatorianerhaus, 1700 Fribourg, Tel. 078 917 35 07

Gem. der a.o. Form des Röm. Ritus
P. Simon Gräuter FSSP, Ludretikonstrasse 3, 8800 Thalwil. Tel. 044 772 39 33

Ungarische Gemeinschaft
Pfr. Istvan Pal, Binningerstr. 45, 4123 Allschwil. Tel. 061 321 48 00

AGENDA

Abkürzungen:
Pio X (San Pio X), STA (St. Anton)

**Samstag, 1. Dezember
Mariensamstag**

- 9.00 STA Messfeier
- 9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 16.30 STA Beichtgelegenheit
- 17.30 STA Vorabendgottesdienst
- 18.30 Pio X Messfeier (ital.)

**1. Adventssonntag
Sonntag, 2. Dezember**

- 7.15 STA Messfeier
- 9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 10.00 STA Messfeier (Kirchenchor)
- 10.00 STA Kindergottesdienst
- 11.30 STA Messfeier i.a.F.R.R.
- 8.50 S.-Cœur Messfeier (ungarisch)
- 10.00 Pio X Messfeier (ital.)
- 16.30 Pio X Messfeier (ital.)

18.30 S. Clara Messfeier (ital.)

**Montag, 3. Dezember
Hl. Franz Xaver, Glaubensbote**

- 9.00 STA Messfeier
- 17.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 18.30 Pio X Messfeier (ital.)
- 19.00 STA Messfeier i.a.F.R.R.

**Dienstag, 4. Dezember
Antoniustag, hl. Barbara**

- 8.25 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 9.00 STA Messe für Verstorbene der Familie Leutenegger-Schmidlin
- 17.30 STA Rosenkranz (Kapelle)

- 18.30 Pio X Messfeier (ital.)
- 19.00 STA Messfeier (Tamilen)

Mittwoch, 5. Dezember

- 6.30 STA Roratemesse
- 18.30 Pio X Messfeier (ital.)

Donnerstag, 6. Dezember

Hl. Nikolaus, Bischof von Myra

- 7.15 STA Laudes
- 7.30 STA Messfeier (Kapelle)
- 10.30 Kath. Gottesdienst im Alterszentrum Burgfelderhof
- 17.00 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 18.30 Pio X Messfeier (ital.)

**Herz-Jesu-Freitag, 7. Dezember
Hl. Ambrosius, Bischof**

- 7.15 STA Laudes
- 7.30 STA Messfeier (Kapelle) anschliessend Anbetung
- 17.00 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 18.00 STA Beichtgelegenheit
- 18.30 Pio X Messfeier (ital.)
- 19.00 STA Messe für Marie und Elisabeth Messmer, Peter und Florentina Leimgruber mit Zita Peter, Paul, Bernadette und Thomas

Seelsorgeraum Allerheiligen – Sacré-Cœur – St. Marien



Advent – Vorfreude neu lernen

Sie gehört wahrscheinlich zu den schönsten Zeiten des Jahres. Die Vorweihnachtszeit, durch ihren Namen gekennzeichnet als eine Zeit der Erwartung. Advent heisst Ankunft. Wir erwarten gemeinsam etwas, das kommt und uns alle freut. Genauer gesagt erwarten wir jemand, eine Person, ein «Du», mit dem wir sprechen können und das zu uns spricht. An Weihnachten wird es ein Engel den Hirten offenbaren: «Fürchtet euch nicht! Ich verkünde euch eine grosse Freude, die das ganze Volk ergreifen soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren, Christus der Herr.» (Lk 2, 10).

Jedes Jahr haben wir eine Zeit, uns auf diese Begegnung einzustimmen. Denn die verheissene Freude will erwartet sein, damit sie ihre Wirkung so richtig entfalten kann. Wir nennen das umgangssprachlich: «Vorfreude» und sagen von ihr, sie sei die schönste Freude. Eigentlich ist das, was wir damit beschreiben etwas Grundlegendes, ganz Wichtiges für unseren christlichen Glauben. Wir vergessen es so leicht. Das mindert unsere Lebensqualität, die uns der christliche Glaube schenkt, eigentlich! Aber eben; unser grauer Alltag ist leider oft stärker als die Vor-Freude. Vor-Freude bezieht sich ja auf etwas, das gar noch nicht da ist, aber schon im Vornherein etwas Positives auslöst. Wir leben anders. Vergleichsweise ist das beschreibbar mit dem Leben von «Verliebten». Diese sehen alles anders und freuen sich, auch in Abwesenheit des Geliebten. Die Distanz von Raum und Zeit mindert die Freude nicht. Im Gegenteil wird sie sogar verstärkt. Durch das «Noch-Nicht» wird die Freude auf

den oder die Kommende noch lebendiger. Denn es gibt da auch die Erfahrung des «Schon». Die Freude hat ihren Grund in bereits Erlebtem. Das erlebte Schöne weist uns darauf hin, dass es noch schöner werden wird, auch wenn jetzt noch nicht alles «da» ist.

Als Christinnen und Christen sind wir eingeladen, immer in dieser Vorfreude zu leben, quasi als «Verliebte», die immer noch mehr erwarten können. Denn unser Gegenüber ist nicht ein Mensch, der wie wir begrenzt ist, sondern Gott, der unbegrenzt unseren begrenzten Horizont öffnen kann auf eine Freude, die unendlich ist.

Jedes Jahr haben wir die Adventszeit, um die gewaltige Kraft der Vorfreude zu lernen und zu üben. Im «Noch-Nicht» der täglichen Erfahrung an das «Schon» der in unserem Herzen gespeicherten Erfahrung des Schönen und Guten zu denken. Und das Schöne ist dabei, dass es doppelt funktioniert: Schon jetzt freuen wir uns über etwas, das gar nicht da ist – und es geht uns gut – und erst recht werden wir uns freuen, wenn es dann da ist. Das gilt nicht zuletzt auch für die Vorfreude eines ewigen Wiedersehens mit unseren Verstorbenen. Als Erlöste, Erlösten zu begegnen in der Vollendung muss etwas unendlich Schönes sein. In diesem Sinne ist das ganze Leben eine Zeit des Advents. Lernen wir neu, das Schöne unserer Erfahrungen miteinander zu behalten, damit wir im «Noch-Nicht» der Gegenwart nicht zugrunde gehen, sondern ein Stück des «Schon» der Ewigkeit in uns haben. Eben die «Vorfreude»!

Eine frohe Adventszeit mit viel Vorfreude!

Markus Brun

SEELSORGERAUM

Advent mit Kindern erleben

Am ersten Adventssonntag beginnen wir die Adventszeit mit dem Familiengottesdienst 10.30 Uhr mit Sankt Nikolaus und zünden die erste Kerze an.

Jeden Sonntag in der Adventszeit ist dann in der Allerheiligenkirche und im Pfarreiheim eine Kinderfiir. Sie stehen unter dem Motto «Gastfreundschaft». Kinder ab vier Jahren sind herzlich willkommen.

Der Familiengottesdienst am Heiligabend ist in Allerheiligen und St. Marien am 24. Dezember um 17 Uhr.

Das Opfer ist bestimmt für die Universität Freiburg

Die Universität Freiburg wurde als Werk der Schweizer Katholikinnen und Katholiken gegründet.

Die beträchtliche Zahl von Studierenden aus den verschiedensten Ländern weist darauf hin, dass die Universität Freiburg ihren Bildungsauftrag über unsere Landesgrenzen hinaus erfüllt.

Während die ordentlichen Kosten aus staatlichen Mitteln erbracht werden, dient die Hochschulkollekte ergänzenden Leistungen: Ethikprojekt, Religionsforum, Studentenseelsorge, Studienbeihilfen.

Als Beitrag zur Förderung einer christlichen Bildung verdient die Kollekte eine grosszügige Unterstützung.

Abwesenheiten

3. bis 7. Dezember: Sekretariat Allerheiligen

Eröffnung Krippenweg

Am Montag, 3. Dezember, wird in der Predigerkirche, um 19 Uhr, der Basler Krippenweg offiziell eröffnet. Anschliessend gibt es einen Rundgang von Blumenrain, Gerbergasse, Spalenberg. Um 20.15 Uhr ist ein Abschluss in der Peterskirche.

Es wurde ein Verein gegründet, der sich zur Aufgabe gemacht hat, die Krippe Jesu wieder stärker ins Bewusstsein zu rufen.

In den Schaufenstern und in Fenstern von Privatwohnungen stehen ja oft als weihnachtliche Dekoration Krippendarstellungen in ganz unterschiedlicher Grösse und Ausführung – von ganz naturalistischen bis überraschend modernen Interpretationen. Auf dem Rundgang werden Geschichten zum Haus, zu den Produkten, zum Handwerk aber auch zur Entstehung der Krippe weitergegeben.

Allerheiligen

Kinderfiir

Jeden Sonntag im Advent um 10.30 Uhr.

Familiengottesdienst und Kinder-nachmittag, Sonntag, 2. Dezember

10.30 Uhr Familiengottesdienst ab 11.30 Uhr Mittagessen ab 13.00 Uhr bis ca. 14.30 Uhr Kerzenziehen und Weihnachtsguetzli backen. Herzliche Einladung.

Roratefeier am Freitag, 7. und 14. Dezember, neu um 6.15 Uhr

Am Freitag, 7. Dezember, findet die Roratefeier mit Eucharistie neu um 6.15 Uhr statt, am Freitag, 14. Dezember, die Roratefeier mit Wortgottesfeier ebenfalls um 6.15 Uhr.

Nach der Roratefeier sind alle herzlich zu Kaffee und Gipfeli ins Pfarreiheim eingeladen.

Am Freitag, 21. Dezember, findet keine Roratefeier statt, sondern um 9 Uhr eine Eucharistiefeier.

VORANZEIGE



Adventsfeier mit der Frauengemeinschaft Allerheiligen und den Seniorinnen und Senioren der Pfarrei

Herzlich möchten wir Sie schon heute einladen zum besinnlich-gemütlichen Adventsnachmittag am Mittwoch, 12. Dezember, um 14.30 Uhr im Pfarreiheim. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

POLNISCHE KAPLANEI

Jeden Sonntag ab 12.00 Uhr Beichtgelegenheit und um 12.30 Uhr Eucharistiefeier (polnisch).

SLOWAKISCHE GEMEINSCHAFT

17.30 Uhr Eucharistiefeier (slowakisch) jeden 2. und 4. Sonntag im Monat

ERITREISCHE GEMEINSCHAFT

Begegnung samstags 7 bis 14 Uhr

St. Marien

Zum 1. Adventssonntag

Zum Beginn des neuen Kirchenjahres werden wir mit den Klängen unseres Chores, den Solisten und dem Orchester mit J.S. Bach Kantate BWV 62 «Nun komm, der Heiden Heiland» verwöhnt. Im Anschluss verkauft die Frauengemeinschaft viele schöne Adventsgestecke.

Monatsvortrag

Dienstag, 4. Dezember, 19.15 Uhr
Pater Hans Schaller SJ
«Die handgeschriebene Karte zu Weihnachten». Der Vortrag in Stichworten:

Warum ein handgeschriebener Wunsch gerne in Empfang genommen wird, auch in unserer digitalen Welt. – Ein Lob auf die Hand und auf alles, was sie schafft. Geschriebenes hält besser und macht verbindlich. «Blasse Tinte ist stärker als das beste Gedächtnis». Die Botschaft von Weihnachten: Ein «von Hand geschriebener» Brief Gottes, mit dem Vermerk: Persönlich.

Roratefeiern

Wir feiern am Mittwoch, 5. und 12. Dezember, um 6.15 Uhr eine Roratemesse. Im Anschluss sind alle ganz herzlich zum gemeinsamen Frühstück eingeladen. Ein herzliches Dankeschön für das

Anzünden der vielen Kerzen sowie der Frauengemeinschaft für das Vorbereiten des Frühstücks.

Adventliches Abendgebet

Jeweils am Mittwoch, Freitag und Samstag halten wir um 20.00 Uhr das Abendgebet in St. Marien mit stimmigen Texten und Gesängen zur Adventszeit ab. Ein besonderer Moment der inneren Vorbereitung auf Weihnachten.

Sacré-Cœur

Concert œcuménique de chants africains

Samedi 1er décembre, à 15.30 h

Vente d'objets religieux confectionnés par les sœurs du Carmel de Develier
Week-end du 1er et 2 décembre après les messes

Célébration œcuménique à St-Léonard (pas de messe au Sacré-Cœur) dans le cadre de la campagne des trois Eglises nationales pour la Journée des droits de l'homme et avec la participation de l'équipe Acat.

Dimanche 9 décembre à 10.00 h (pas de messe au Sacré-Cœur).

Allerheiligen
Neubadstrasse 95, 4054 Basel
www.allerheiligen-basel.ch

Pfarrsekretariat
Ruth Hunziker-Schmid
Tel. 061 302 39 45
allerheiligen@rkk-bs.ch
Öffnungszeiten
Di und Fr 8–10 Uhr, Do 9–11 Uhr

Pfarrleitung
Markus Brun, Pfarrer
Tel. 061 272 60 38

Pastoralassistentin
Angelika Löhner, Tel. 061 302 39 43

Kirchenmusikerin
Julia Müller, Tel. 061 281 23 68

Gemeinwesen- und Sozialarbeit
Mercy Mekkattu, Tel. 061 303 80 18

E-Mail-Adressen:
vorname.name@rkk-bs.ch

St. Marien
Holbeinstrasse 28, 4051 Basel
www.stmarien-basel.ch
Tel. 061 272 60 33, Fax 061 272 60 32

Pfarrsekretariat
Andrea Moren-Kreuzweger
pfarrei@stmarien-basel.ch
Öffnungszeiten: Di, Mi und Fr 14–17 Uhr

Pfarrleitung
Markus Brun, Pfarrer, Tel. 061 272 60 38

Pastoralassistentin
Angelika Löhner, Tel. 061 302 39 43

Sozialarbeit
Mercy Mekkattu, Tel. 061 272 60 33
sozialdienst.stmarien@rkk-bs.ch

Kirchenmusiker
Cyrill Schmiedlin, Tel. 061 272 43 42
cyrill.schmiedlin@stmarien-basel.ch

Paroisse du Sacré-Cœur de Bâle
Feierabendstrasse 68, 4051 Bâle
Tél. 061 272 36 59, Fax 061 273 95 27
sacre-coeur@rkk-bs.ch
<https://sites.google.com/site/paroissacsacrecoeurbale/home>

Curé
Guy-Michel Lamy, Tél. 061 273 95 26
M. le Curé reçoit les paroissiens qui le désirent le mercredi et vendredi matin entre 9.30 et 13 h et sur rendez-vous
Secrétariat, Fabienne Bingler
Heures d'ouverture du secrétariat
Mardi et vendredi matin, de 9.00 à 11.30 h

AGENDA

LITURGISCHER KALENDER

- 2.12. 1. Adventssonntag
- 3.12. hl. Franz Xaver
- 4.12. hl. Barbara, hl. Johannes von Damaskus
- 5.12. hl. Anno
- 6.12. hl. Nikolaus
- 7.12. hl. Ambrosius, Herz-Jesu-Freitag
- 8.12. Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

ALLERHEILIGEN

1. Adventssonntag, 2. Dezember

- 10.30 Kinderfiir
- 10.30 Familiengottesdienst, anschl. Mittagessen, Kindernachmittag
- 12.30 Eucharistiefeier (polnisch)

Montag, 3. Dezember

- 15.00 Rosenkranz

Dienstag, 4. Dezember

- 9.00 Eucharistiefeier; JM für Arthur und Anna Frey-Olza, Margrith Muespach-Dormois

Mittwoch, 5. Dezember

- 17.30 Anbetung
- 18.30 Eucharistiefeier

Freitag, 7. Dezember

- 6.15 Roratefeier (Eucharistie)
JM für Lukas Anderhalden, Rudolf Kögler-Bonjour
Anschliessend Treff im Pfarrsaal zu Kaffee und Gipfeli
Anschl. die Möglichkeit zur Beichte, 24-stündige Anbetung
9.30–10.00 Uhr Rosenkranz (deutsch)
10.00–11.00 Uhr stille Anbetung
11.00–15.00 Uhr Anbetung (indisch)
15.00–18.00 Uhr stille Anbetung
17.30 Beichte (polnisch)
18.00–19.00 polnische Gemeinde Eucharistiefeier
19.00–20.45 indische Jugendliche

- 21.00 Eucharistiefeier (philippinisch) mit Anbetung die Nacht über bis

Samstag, 8. Dezember

- 6.00 Eucharistiefeier (philippinisch)
7–14 Eritreische Gemeinschaft

ST. MARIEN

Samstag, 1. Dezember

- 17.00–17.30 Beichtgelegenheit
- 20.00 Lucernarium

1. Adventssonntag, 2. Dezember

- 11.15 Eucharistiefeier, Verkauf von Adventsgestecken der Frauengemeinschaft

17.00 Rosenkranzgebet

18.00 Eucharistiefeier

Montag, 3. Dezember

- 18.00 Eröffnung Krippenweg Predigerkirche

Dienstag, 4. Dezember

- 14.30 Kaffee- und Spielnachmittag Elisabethenwerk
- 18.30 Eucharistiefeier, JM für Walter und Alice Vöggtli-Dede; Emilie und Max Bülle-Borer, Josephine und Albert Borer-Kohler, Mina Wagner-Borer

19.15 Monatsvortrag

Mittwoch, 5. Dezember

- 6.15 Roratefeier, anschl. Frühstück
- 20.00 Abendgebet

Donnerstag, 6. Dezember

- 12.00 Eucharistiefeier, JM für Wilhelm und Martha Granert-Lauber; Heidi und Willy Granert-Scheiwiler; Karl Glasstetter-Granert; Familie Perlia; Lydia und Theo Julier; M für Eugen und Marie-Louise Lang

Freitag, 7. Dezember

- 15.00 Eucharistiefeier im Altersheim Weherweg

- 15.15 Wortgottesdienst im Blindenheim

- 18.30 Eucharistiefeier, M für Molina Hernaez Musler, Maria Ukarma; Ernesto Studer

- 20.00 Abendgebet

BORROMÄUM

Byfangweg 6

Montag bis Freitag

- 6.30 Eucharistiefeier

SACRÉ-CŒUR

Samedi 1er décembre

1er dimanche de l'Avent

- 18.00 Messe anticipée du dimanche pour Eko Simon-Pierre

Dimanche 2 décembre

1er dimanche de l'Avent

- 8.50 Hongrois
- 10.15 Messe pour Oyama Mvomo Juliette
Quête pour l'université de Fribourg

Mardi 4 décembre

- 18.30 Messe à Ste-Marie

Mercredi 5 décembre

- 9.00 Messe pour tous les défunts de la famille Boillat

Jeudi 6 décembre

- 18.00 Messe pour Hélène Tercier

Vendredi 7 décembre

- 6.00 Messe du Rorate à Allerheiligen (pas de messe à 9.00 h)

Samedi 8 décembre

- 18.00 Messe anticipée du dimanche pour Josette Romanens

Dimanche 9 décembre

2ème dimanche de l'Avent

- 8.50 Hongrois
- 10.00 Célébration œcuménique à St-Léonard
Quête pour l'Acat

Seelsorgeraum Heiliggeist



Adventsstimmung in der Heiliggeistkirche.

Drei zur freien Gestaltung geschenkte Wochen – der Advent

Nun ist es also wieder soweit: Die Adventszeit beginnt, und mit ihr kommt häufig auch eine Unruhe der besonderen Art. Geschenke müssen gekauft, die Weihnachtstage geplant und organisiert werden. Der ein oder andere Weihnachtsmarkt will auch besucht sein, und ganz nebenbei ist da auch noch die alltägliche Arbeit, die erledigt werden muss. Eigentlich sollte es eine friedliche und ruhige Zeit sein. Doch nicht selten kommen die erwähnten Alltagsherausforderungen und stellen uns ein Bein. Vorbei ist es mit der Ruhe und der Vorbereitung. Eh man sich versieht ist Heiligabend, dann Weihnachten und schwups ist das Jahr vorbei. Schade! Aber gut, das nächste Weihnachten kommt bestimmt; dann gehts mit wesentlich mehr Ruhe und Gelassenheit in die Adventszeit. Ob es gelingt wird sich zeigen ...

Advent – wirklich eine Zeit der Stille und der Ruhe?! Es lohnt sich, zu Beginn des Advents wieder einmal etwas genauer hinzuschauen, was er eigentlich will, der Advent. Das Wort «Advent» kommt aus dem Lateinischen und meint so viel wie «Ankunft». Gemeint ist die Ankunft des Sohnes Gottes hier auf Erden, dessen wir an Weihnachten feierlich gedenken. Die Idee der Adventszeit ist es, sich auf eben diese Ankunft vorzubereiten und nicht ins Weihnachtsfest hineinzustolpern. Belegt ist ein zeitlicher Rhythmus des Advents seit dem 5. Jahrhundert. Seit dieser Zeit bereiten sich Christinnen und Christen in unterschiedlicher Form auf das Geburtsfest Jesu vor. Früher waren

Fasten und Askese zentrale Elemente. Heute steht eher der Gemeinschaftscharakter in Form von Adventsfeiern und Besuchen von Adventsausstellungen und Weihnachtsmärkten im Mittelpunkt. Aber auch meditative Angebote und Gottesdienste laden zur Vorbereitung auf das grosse Fest ein. Sie sind eine schöne Gelegenheit, dem ganzen Rummel für einige Zeit zu entfliehen und einzutauchen in eine Welt der Kerzen, der Musik und der Gottesbegegnung. Bei uns in der Pfarrei laden wir Sie daher auch in diesem Jahr wieder recht herzlich unter anderem zu unseren Rorategottesdiensten, dem Adventskonzert unseres Chores und einem Versöhnungsnachmittag ein. Nutzen Sie doch diese besonderen Oasen der Entspannung, die sich gut mit dem Alltagsgeschäft verbinden lassen. Dann werden Sie auch nicht plötzlich im Weihnachtsfest stehen und gar nicht wissen, wie sie dorthin gekommen sind. Für Sie kann es dann in aller Ruhe Weihnachten werden!

Adventskonzert: Sonntag, 9. Dezember, 17.00 Uhr in der Heiliggeistkirche. Rorategottesdienste: Samstag, 1. Dezember, um 18.00 Uhr in der Kirche Bruder Klaus, Sonntag, 16. Dezember, 7.30 Uhr und Samstag, 22. Dezember, 18.00 Uhr jeweils in der Heiliggeistkirche. Versöhnungsnachmittag: Samstag, 15. Dezember, 14.45 Uhr in der Heiliggeistkirche. Das aktuell aufliegende neue Infomagazin unserer Pfarrei, das «Dybli», hält weitere spannende Angebote für Sie bereit. Herzlich willkommen!

Marc-André Wemmer

GLAUBEN WEITERGEBEN

Offline

Offline-Tag in Titus
am Mittwoch, 5. Dezember,
mit Seelsorgepräsenz, Mittagsgebet,
Bibellunch und Abendmeditation um
19.45 Uhr

*Einkehrtag am 8. Dezember von 9.00 bis
16.00 Uhr*

Anmeldung bis 1. Dezember bei Monika
Widmer unter monika.widmer@offline-basel.ch

Adventskalender der Religionsklasse

Im Religionsunterricht haben wir uns mit der Frage beschäftigt, wie und wo Gott im Alltag sichtbar wird, und was Advent und Weihnachten für uns bedeuten. Aus den Fotos und Antworten der Schülerinnen und Schüler haben wir einen Adventskalender für Sie vorbereitet:

Ab 1. Dezember können Sie den Online-Adventskalender der Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse auf der Homepage unserer Pfarrei als täglichen Adventsimpuls betrachten. Jeden Tag ein neues Bild und ein neuer Impuls! Herzlichen Dank an die Schülerinnen und Schüler für ihre Ideen, Kreativität und Offenheit.

Christine Wittkowski



E. Aubry

Advent.

Erster Projekttag in Solothurn

Am Samstag, 10. November, fand der erste Projekttag des Religionsunterrichts in der 1. Sekundarstufe statt. Die kleine, aber interessierte Gruppe fuhr in Begleitung von Bernadette Knupp und Viola Stalder nach Solothurn, wo sie das Kloster «Namen Jesu» besuchte und die dazugehörige Hostienbäckerei



Bernadette Knupp

Die Gruppe vor der Einsiedelei in Solothurn.

besichtigte. Am Nachmittag wanderten alle durch die Verenaschlucht und begneteten dem dort ansässigen Einsiedler. Dieser erzählte von seinem Leben, seiner Berufung und beantwortete die neugierigen Fragen der Jugendlichen. Der nächste Projekttag findet am 19. Januar statt und wird die Schüler/innen zum Kloster Einsiedeln führen (Einladung folgt).

Viola Stalder

GLAUBEN FEIERN

Taufen

Am 2. Dezember empfangen das Sakrament der Taufe:

Talma Maria Lou Frey, Lilith Nona Rosa Frey und Jon Paulo Frey, Kinder von Christian Gunzenhauser und Sara Frey, sowie

Julian David Welten und Lukas Maximilian Welten, Söhne von Gunther Mathäus Sebastian und Barbara Welten.

Wir wünschen den Familien alles Gute und Gottes Segen.

Erstkommunion

Startgottesdienst mit allen Erstkommunionkindern und deren Familien sowie unter Mitwirkung des Kinderchores am Sonntag, 2. Dezember, um 10.30 Uhr in der Heiliggeistkirche.



Carsten Gross

Santiglausfeier

Am 5. Dezember um 17.00 Uhr kommt der Santiglaus in die Heiliggeistkirche auf Besuch. Der heilige Nikolaus von Myra wird während der Feier die Geschichte von seinem Leben und seinen guten Taten erzählen und erklären, wieso er noch heute jedes Jahr gefeiert wird. Im Anschluss sind alle Besucherinnen und Besucher zu einem Apéro im Hof eingeladen. Es gibt heissen Punsch, Nüsse, Mandarinen und für jedes Kind einen Grättimann. Wie jedes Jahr soll der Santiglaus auch dieses Mal von Engeln, Wichteln und Schmutzli begleitet werden. Die Kinder erhalten eine Verkleidung und dürfen während der Feier beim Santiglaus vorne sitzen oder stehen. Wer Interesse hat, kann sich bis am 4. Dezember unter folgender E-Mailadresse anmelden: viola.stalder@rkk-bs.ch

Viola Stalder

Ökumenisches Morgengebet

Am Donnerstag, 6. Dezember, von 9.30 bis 11.00 Uhr in der Dorotheakapelle. Liturgie, Kaffee, Gipfeli, Bibelgespräch.

Senioren-gottesdienste

Palliativzentrum Hildegard:
Montag, Mittwoch, Samstag: 10.30 Uhr

SOLIDARITÄT

Kollekte vom 1./2. Dezember

HG, BK: Universität Freiburg i.Üe.

Ergebnisse

HG: 18.11. Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs: Fr. 309.35

BEGEGNUNG

Apéro Bruder Klaus

Nach dem Vorabendgottesdienst sind alle zum Apéro in die Halle eingeladen.

Apéro Heiliggeist

Der Apéro nach dem Sonntagsgottesdienst wird Ihnen vom L'Espritteam serviert.

Frauengemeinschaft Heiliggeist

Advents-bazar im Zwinglihaus am Samstag, 1. Dezember, von 10.00 bis 16.00 Uhr.

Kunsthandwerksausstellung

Samstag, 1. Dezember, 10.00 bis 18.00 Uhr und Sonntag, 2. Dezember, 10.00 bis 16.00 Uhr im L'Esprit, Laufenstrasse 44. Zum ersten Advent lädt das bekannte Team zur 16. Kunsthandwerksausstellung ein: am Samstag, 1. Dezember und Sonntag, 2. Dezember, findet im L'Esprit wiederum die allseits beliebte Ausstellung statt.

Es werden biblische Figuren in orientalischer Umgebung ausgestellt, Kera-

mikobjekte, Arrangements und Adventskränze, im textilen Bereich sind es handgewobene Textilien, Unikate, Kleider, farbige Holzpuzzles sowie Kunst aus Filz und Seide.

Weiter gibt es Holzobjekte und Schmuck zu bewundern. Vielseitigkeit und Fantasie, Kreativität und Freude am handwerklichen Schaffen zeichnen die Ausstellerinnen und Aussteller aus, und zum ersten Adventssonntag dürfen Sie eine vorweihnachtliche Stimmung erleben. Die 16. Ausstellung dieses Teams ist wiederum ein Beitrag zum gesellschaftlichen und kulturellen Leben im Gundeli; Ausstellerinnen und Aussteller freuen sich, ihre Werke zu präsentieren und zum Verkauf anzubieten. *Heidi und Richard Nisslé*

Verkauf Adventskränze

Wir von der Pfadi St. Alban verkaufen am Sonntag, 2. Dezember, wieder unsere selbstgemachten Adventskränze für Fr. 25.- pro Stück vor und nach dem Gottesdienst bei der Heiliggeistkirche.

Einladung zur ökumenischen Adventsfeier der Frauengemeinschaft

Am Mittwoch, 5. Dezember, um 15.00 Uhr sind Sie ganz herzlich willkommen zu diesem besinnlichen und vorweihnächtlichen Anlass im Saal des L'Esprit. Thema: Adventszeit – Geschichtenzeit *Vreni Schär und Anne Lauer*

Senioren-nachmittag des Elisabethenwerks Don Bosco

Am 6. Dezember laden wir Sie ganz herzlich zur Adventsfeier ein. Um 14.30 Uhr treffen wir uns in der Kapelle zu einem gemeinsamen Gottesdienst. Anschliessend stimmen wir uns mit Überraschungen auf die Adventszeit ein. Für diesen Anlass benötigen wir eine An-

meldung bis zum 3. Dezember. Kontaktpersonen: Christa Fräulin, Telefon 061 312 87 47, und Margret Rey, Telefon 061 312 89 25.

Herzliche Einladung! Im Namen des Elisabethenwerks *Margret Rey*

SPANISCHSPRACHIGE MISSION

Celebración en honor de la Virgen de Guadalupe en Oberwil

El domingo 9 de diciembre a las 17.00 h tendrá lugar una Eucaristía de celebración de la festividad de la Virgen de Guadalupe en la Iglesia de Oberwil. Al finalizar, como ya es habitual, habrá un aperitivo comunitario y los más pequeños disfrutarán de una divertida piñata.

Confesiones

Después de la Eucaristía del domingo en Bruder Klaus. O con cita previa llamando a secretaria.

ENGLISCHSPRACHIGE GEMEINDE (ESRCCB)

Mass at Bruder Klaus church
Every Sunday at 17.30 h/5.30 pm

VORANZEIGEN

Apéro und Kaffeeverkauf der Kolpingfamilie Heiliggeist

Am Sonntag, 9. Dezember, serviert die Kolpingfamilie Heiliggeist im Anschluss an den Gottesdienst den Sonntagsapéro im L'Esprit. Im Rahmen des Apéros haben Sie die Möglichkeit, den bei der Fritz Bertschi AG in Birsfelden gerösteten Tatico-Kaffee zu kaufen und so Kaffeebauern im Dorf Majoval, im Hochland der Region Chiapas, in Mexiko zu unterstützen.

Adventskonzert

Ludwig van Beethovens umfangreiche C-Dur-Messe für Soli, Chor und Orchester steht im Mittelpunkt des diesjährigen Adventskonzerts des Gesangchors Heiliggeist am Sonntag, 9. Dezember, um 17.00 Uhr in der Heiliggeistkirche. Als Eröffnung erklingt das Konzert c-Moll für Violine, Viola und Orchester von Max Bruch. Tickets für dieses aussergewöhnliche Konzert sind bei Bider & Tanner, über Chormitglieder und im Pfarramt erhältlich. Herzliche Einladung!

Roratgottesdienst mit den Erstkommunionkindern und ihren Familien

am 16. Dezember um 7.30 Uhr in der Heiliggeistkirche, anschliessend Zmorge im Saal des L'Esprit.

Das Zmorge wird von der Frauengemeinschaft vorbereitet, wofür wir schon jetzt herzlich danken.

Pfarreisekretariat

Danila Witta, Patricia Pargger
Thiersteinerallee 51, 4053 Basel
Tel. 061 331 80 88, info@heiliggeist.ch
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr, 14.00–16.00 Uhr

Mitarbeitende

Marc-André Wemmer, Pfarrer
Dorothee Becker, Theologin und Seelsorgerin
Anne Lauer, Theologin und Seelsorgerin
Viola Stalder und Christine Wittkowski, Kinder/Jugend
Joachim Krause, Kirchenmusik
Ruth Meyer, Projekte
Sozialdienst:
Hella Grunwald, Tel. 061 204 40 06
Die direkten Telefonnummern und E-Mail-Adressen finden Sie auf www.heiliggeist.ch

Misión Católica de Lengua Española

Giuanna Derungs, secretaria
Bruderholzallee 140, 4059 Basel
Tel. 061 311 83 56
secretaria@mision-basel.ch
lunes y jueves 14.00–18.00

María Angeles Díaz Burgos, asistente pastoral, tel. 061 373 90 38
asistente.pastoral@mision-basel.ch
www.mision-basel.ch

Auxiliar Pastoral

María Angeles Díaz Burgos, asistente pastoral, tel. 061 373 90 38
asistente.pastoral@mision-basel.ch
Las direcciones de correo-e se pueden encontrar en www.mision-basel.ch

English Speaking Roman Catholic Community of Basel, Switzerland (ESRCCB)

Kirche Bruder Klaus
Bruderholzallee 140, 4059 Basel
info@esrccb.org
<http://www.esrccb.org/>

AGENDA

Abkürzungen: Heiliggeist (HG), Don Bosco (DB), Bruder Klaus (BK)

1. Advent

Samstag, 1. Dezember

17.00 HG Keine Beichtgelegenheit
18.00 BK Eucharistiefeier
Roratgottesdienst (M.-A. Wemmer/D. Becker)
JZ für Maria Bilger und P. Nicolas Bilger; Eduard Bitterli-Kurt; Gedächtnis für Hedy und Walter Bachofer-Bitterli; Dreissigster für Willi Stutz-Corazza; Nikolaus Flierl-Käppeli

Sonntag, 2. Dezember

10.30 HG Eucharistiefeier
Eröffnung Erstkommunion (M.-A. Wemmer/A. Lauer/C. Wittkowski)
11.00 BK Eucaristía de niños en español
11.45 HG Taufe
17.30 BK Mass

Montag, 3. Dezember

14.30 DB Rosenkranz
18.00 HG Gottesdienst
JZ für Sonja Sapik-Bertolf

Dienstag, 4. Dezember

14.15 HG Rosenkranz

18.00 BK Kein Gottesdienst

Mittwoch, 5. Dezember

9.30 HG Gottesdienst
Gedächtnis für René Zeugin-Löhr

17.00 HG Santiglaus

Donnerstag, 6. Dezember

9.30 BK Ökumenisches Morgengebet

14.30 DB Gottesdienst

Freitag, 7. Dezember

18.00 HG Gottesdienst
JZ für Phyllis Rose Schumacher; Gedächtnis für Ursula Klassen-Weste

Seelsorgeraum St. Clara

Gelebte Adventsbräuche in der Pfarrei St. Clara

Roratemessen

Diese speziellen Gottesdienste in der Adventszeit werden sehr früh und häufig nur bei Kerzenschein gefeiert. Dabei bedeutet der Name «Rorate» übersetzt «Tauet» und ist dem Eröffnungsgesang «Tauet, ihr Himmel, von oben» entnommen. Dort bringen die Christen ihre Sehnsucht nach der Ankunft Gottes in der Welt besonders zum Ausdruck. Rorategottesdienste werden in der Pfarrei in den Kirchen St. Michael, St. Clara und in der Dorfkirche Kleinhüningen gefeiert (siehe «Agenda» und «Mitteilungen»).

Der Adventskranz

Der Adventskranz ist noch keine 200 Jahre alt. Erfinder ist der Theologe Johann Hinrich Wichern aus Hamburg. Dort betreute er in seinem Bauernhaus schwierige Jugendliche. In der Vorweihnachtszeit fragten sie ihn immer ungeduldig, wann denn endlich Weihnachten ist. Daraufhin steckte er 1839 auf einen Holzkranz 19 weisse und vier rote Kerzen. Damit war der Adventskranz erfunden. Allerdings wurde im Laufe der Jahrzehnte aus dem einfachen Holzkreis ein mit Tannenzweigen, Moos und Weihnachtsschmuck dekoriertes Kranz mit nur vier Kerzen. Im Park des St. Claraspitals befindet sich bis zum 6. Januar ein «begehbare» Adventskranz.



Vom 1. bis 25. Dezember Advents-fenster in Kleinhüningen.

Der Adventskalender

Auch heute sind die Kinder noch ungeduldig und können Weihnachten kaum erwarten. Sie zählen die Tage bis zum Heiligen Abend mit ihrem Adventskalender. 24 Türen werden geöffnet oder kleine Päckchen ausgepackt. Darin verborgen sind weihnachtliche Naschereien oder kleine Spielzeuge. Der erste Adventskalender wurde 1908 in München gedruckt. Hinter den Türen verbargen sich Bilder, die ausgeschnitten und aufgeklebt wurden. Heute findet man viele andere Arten von Adventskalendern, so z.B. die Adventsfenster in Kleinhüningen (s. «Mitteilungen») und das Advents-schaus bei der Kirche St. Michael.



Eric Tuefflings

Am 6. Dezember unterwegs im Kleinbasel.

Der Samichlaus

Der moderne Samichlausbrauch aus dem 19. Jahrhundert geht auf alte Überlieferungen zurück. St. Nikolaus war im 4. Jahrhundert Bischof in Myrna (heute Türkei). Er half den Armen. Am 6. Dezember bringt der Samichlaus den Kindern Nüsse, Früchte und Schokolade. Er darf nicht verwechselt werden mit dem Weihnachtsmann oder Santa Claus aus den USA. Auch in den Strassen von Kleinbasel ist der Bischof St. Nikolaus resp. der Samichlaus am 6. Dezember unterwegs (s. «Mitteilungen»).

Das Krippenspiel

Der Überlieferung nach geht das Krippenspiel sowie wie die Weihnachtskrippe auf das Jahr 1223 zurück. Damals stellte angeblich Franz von Assisi im Wald von Greccio mit lebenden Tieren und Menschen das Weihnachtsgeschehen im Ausblick auf das Dreikönigsfest dar. Auch in diesem Jahr üben in unserer Pfarrei Kinder ein Krippenspiel ein und werden es an Weihnachten im ökumenischen Gottesdienst in St. Michael aufführen (s. «Mitteilungen»).



Martin Werner

Am 6. Januar unterwegs im Kleinbasel.

Die Sternsinger

Es klingelt, und plötzlich stehen die Sternsinger vor der Tür. Am 6. Januar ziehen Kinder im Kleinbasel von Haus zu Haus. Der Brauch des Sternsingens ist ab dem 16. Jahrhundert nachweisbar und wird auch als Dreikönigssingen bezeichnet. Mehr über diesen Brauch und das Sternsingen in Basel berichten wir in der nächsten Ausgabe von «Kirche heute». *Sr. Rebekka Breitenmoser*

MITTEILUNGEN

Die Kollekte

Die Universität Freiburg wurde als Werk der Schweizer Katholiken/innen gegründet. Während die ordentlichen Kosten aus staatlichen Mitteln erbracht werden, dient die Hochschulkollekte ergänzenden Leistungen: Ethikprojekt, Religionsforum, Studentenseelsorge, Studienbeihilfen. Als Beitrag zur Förderung einer christlichen Bildung verdient die Kollekte eine grosszügige Unterstützung.

Rosenkranz

St. Clara	Mo bis Sa 8.45–9.15 Uhr
St. Joseph	Mo und Do 17.00 Uhr
St. Michael	Di 18.30 Uhr
St. Christophorus	Mi 8.45 Uhr (*)

(*) wenn GD in DK

Bischof St. Nikolaus unterwegs im Kleinbasel

Am Donnerstag, 6. Dezember, ist es wieder soweit. Bischof St. Nikolaus besucht Klein und Gross im Kleinbasel. Ab 18.00 Uhr ist er mit seinem Schmutzli in den Strassen von Kleinbasel unterwegs. Wer von ihm besucht werden möchte, kann dies dem Pfarreisekretariat St. Clara Lindenberg 8, 4058 Basel, Tel. 061 685 94 50, st.clara@rkk-bs.ch oder für das Hirzbrunnenquartier, von den Schoren bis zum Rheinacker und Landauer bei Hans und Helena Vogt, Tel. 061 601 85 65, ha.vogt@bluewin.ch, melden.

Die Anmeldeformulare liegen in den Kirchen auf oder können auf dem Pfarreisekretariat bezogen werden. Anmeldungen, werden bis Montag, 3. Dezember, noch angenommen.

Die Gehilfen vom Santiglaus
Helena Vogt und Rita King

Einladung zur Mitwirkung beim Krippenspiel

Wie in den vergangenen Jahren werden wir wieder mit Kindern ein Krippenspiel einüben und am 24. Dezember um 17.00 Uhr im ökumenischen Familiengottesdienst in St. Michael aufführen. Die Proben finden am Montag, 3., 10., 17. Dezember, sowie am Freitag, 21. Dezember, jeweils um 17.00 Uhr in der Kirche St. Michael an der Allmendstrasse statt. Alle Kinder sind herzlich eingeladen, in die erste Probe zu kommen. Wer nicht bereits zur ersten Probe kommen kann, bitten wir, sich vorher zur Rollenverteilung anzumelden bei denise@passerini.ch oder armin.boeck@rkk-bs.ch. Wir freuen uns auf euer Mitwirken.

Denise Passerini und Armin Böck

ST. CLARAKIRCHE – LINDENBERG

Offenes Ohr – Segnung und Gebet – Sakrament der Versöhnung, Beichte in der St. Clarakirche

Gesprächsmöglichkeit: Montag, Dienstag, Freitag von 10.15 bis 11.30 Uhr, ausgenommen in den Schulferien
Persönliche Segnung und Gebet: Mittwoch nach dem Gottesdienst bis 11.30 und 16.00 bis 17.00 Uhr, ausgenommen in den Schulferien

Beichte: Donnerstag, Freitag 17.00 bis 18.00 und Samstag 16.00 bis 17.00 Uhr

Adventsfeier für alle

Herzlich lädt die Frauengemeinschaft am Mittwoch, 5. Dezember, um 16.30 Uhr im Saal am Lindenberg 8 zur Adventsfeier der Pfarrei ein. Auch Sankt Nikolaus wird uns an diesem Nachmittag besuchen. Anschliessend ist Gelegenheit bei einem Imbiss zum gemütlichen Beisammensein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Frauengemeinschaft St. Clara

Die kleinen christlichen Gemeinschaften stellen sich vor

Innerhalb und nach dem Gottesdienst am Samstag, 1. Dezember, um 17.15 Uhr stellen sich die KCGs vor. Kleine christliche Gemeinschaften (KCGs) gibt es in der Kirche schon seit längerer Zeit, vor allem in Afrika mit Missionsstationen, deren zugehörigen Dörfer weit entfernt liegen. In Basel wurden sie vor mehr als 10 Jahren im unteren Kleinbasel (St. Joseph) eingeführt und vor mehr als 5 Jahren auch im oberen Kleinbasel (St. Clara) und in Grossbasel (St. Marien). Sie setzten sich aus Pfarreiangehörigen zusammen, die sich alle zwei Wochen zum Bibelteilen treffen. Dabei wird meistens das Evangelium vom kommenden Wochenende vorgenommen. Während einer Stunde wird der Text gelesen und nach einem vorgegebenen Ablauf wahrgenommen. Dadurch begegnet uns Jesus Christus in einer aussergewöhnlichen Form; der Text nimmt Gestalt an, leuchtet in vielerlei Farben und zeigt uns mögliche Schritte für die kommende Woche. Wir lernen mit einander über Jesus sprechen. Bibelteilen ersetzt nicht den Gottesdienst, er ergänzt ihn und ist eine mögliche Form von Kirche sein. Am Donnerstag, 6. Dezember, um 19.00 Uhr am Klingental 7, c/o Georges Kaiser, trifft sich die Gemeinschaft vom oberen Kleinbasel das nächste Mal zu einem solchen Bibelteilen.

Roratemesse

Am Donnerstag, 6., 6.00 Uhr und am Donnerstag, 13. Dezember, 6.00 Uhr, la-

den wir zum Roratogottesdienst in der Kirche St. Clara ein. Anschl. haben alle die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Zmorge im Lindenbergssaal.

ST. MICHAELSKIRCHE – ALLMENDHAUS

WoSaNa – Gebetszeit

Gebetsangebot für alle, die das gemeinsame Beten kennenlernen oder vertiefen möchten. Am Montag, 3. Dez., von 15.00 bis 16.00 Uhr sind Sie herzlich dazu in der Kirche St. Michael eingeladen.

Seniorenachmittag

St. Michael und St. Markus laden am Dienstag, 4. Dez., um 15.00 Uhr zu einem Nachmittag im Saal des Allmendhauses ein. Wir freuen uns, wenn recht viele daran teilnehmen. Wie immer gibt es ein kleines Zvieri. *Sr. Hildegard und Team*

Rorategebet

Am Freitag, 7. und 14. Dezember, um 6.30 Uhr laden wir zum morgendlichen Rorategebet in der Kirche St. Michael ein. Bei Kerzenlicht, adventlichen Texten und Liedern stimmen wir uns in die kommende Weihnachtszeit ein. Anschl. haben alle die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Zmorge im Allmendhauskaffeli. *Die Liturgiegruppe St. Michael*

ST. JOSEPH

Kleine christliche Gemeinschaft

Am Dienstag, 4. Dezember, um 19.30 Uhr im Saal in St. Joseph trifft sich die

Gemeinschaft. Alle sind willkommen zum gemeinsamen Bibelteilen und zum Blick auf das persönliche konkrete christliche Leben.

ST. CHRISTOPHORUS

Ein Adventskalender der besonderen Art

Jeden Abend, im Zeitraum vom 1. bis 24.12., wird irgendwo im Quartier Kleinhüningen ein geschmücktes Fenster eröffnet. Flyer mit genauen Ortangaben liegen in der reformierten Dorfkirche auf. An der Aktion beteiligen sich unterschiedliche Institutionen und auch Privatpersonen des Quartiers. Eine besinnliche und nachbarschaftliche Adventszeit in Kleinhüningen steht im Fokus. An vielen Fensteröffnungen werden auch Apéros für die anwesenden Personen angeboten. Dies offerieren die Institutionen wie auch Privatpersonen gratis für die Bevölkerung. Zwei Daten gilt es in der Agenda zu notieren. Am 3.12. um 18.30 Uhr wird beim APH St. Christophorus mit einem anschliessenden Apéro das Adventsfenster eröffnet. Kombiniert mit der Adventsfensteröffnung findet am 14.12. um 19.00 Uhr ein offenes Adventssingen in der Dorfkirche statt. Die Kleinhüninger dürfen sich freuen auf diese besondere Quartierbeleuchtung in der kommenden kalten Jahreszeit. Wer im nächsten Jahr ein Adventsfenster in Kleinhüningen gestalten möchte, kann sich bereits heu-

te bei Thomas Stebler melden, Tel. 061 631 48 15, E-Mail thomkat@sunrise.ch.

Ökumenischer Gottesdienst und gemeinsames Mittagessen

Am Sonntag, 2. Dez., findet um 11.00 Uhr in der reformierten Dorfkirche in Kleinhüningen ein ökumenischer Gottesdienst mit anschliessendem Mittagessen statt. Der Reinerlös des Mittagessens ist für die Gesellschaftsnachmittage bestimmt, welche die Frauengemeinschaft St. Christophorus monatlich durchführt. Im Pavillon werden zudem noch Weihnachtskarten und Guetzi verkauft. Kuchenspenden sind willkommen und werden herzlich verdankt. Die Frauengemeinschaft St. Christophorus freut sich auf möglichst viele Besucher.

Roratemesse

Dank Gastrecht bei unseren reformierten Mitchristen feiern wir als Vorbereitung auf das Geburtsfest Jesu in der reformierten Dorfkirche am 5. und 12. Dezember um 6.30 Uhr Roratogottesdienst. Im Anschluss treffen wir uns zum gemeinsamen Frühstück im Pavillon. Herzlich willkommen.

Die Bibel neu entdecken

Wir betrachten einen Text aus dem Evangelium und hören dazu Gedanken von Père Joseph Wresinski.

Wann: 7. Dezember. Wo: im Treff von ATD Vierte Welt am Wiesendamm 14, Kleinhüningen.

Dr. Marie-Rose Blunschli, Nelly Schenker

**KARMEILTERKLOSTER
PROPHET ELIAS**

Klosterkapelle

Stille Anbetung: Erster Samstag im Monat 15.00 bis 17.00 Uhr
Frühgebet: Mo bis Fr 6.30 Uhr
Gemeinsame Stille: Montag und Dienstag 7.00 bis 8.00 Uhr
Gebetsstunde MFM: Montag, 3. Dezember, 14.00 bis 16.00 Uhr

Herzliche Einladung

zu Gebet, Gespräch und Beichte im Karmelitenkloster.

Pfarramt/Sekretariat

Sr. Rebekka Breitenmoser
Eliane Romeo
Lindenberg 8, 4058 Basel
Tel. 061 685 94 50
Mo, Di, Do, Fr 9.30–11.30 Uhr
Di, Do 15–17 Uhr
st.clara@rkk-bs.ch, www.st-clara.ch

Seelsorgeteam

Rolf Stöcklin, Pfr., Tel. 079 449 62 56
Beat Reichlin, Vikar, Tel. 061 685 94 53
Hermann Wey, Pastoralassistent, Tel. 061 685 94 52
Susy Mugnes, Pastorale Mitarbeiterin, Tel. 061 685 94 56
Luca Pontillo, Jugendarbeiter i.A., Tel. 061 685 94 61
Winona Francis, Katechetin i.A., Tel. 061 685 94 54
E-Mail-Adressen:
vorname.name@rkk-bs.ch

Sozialdienst

Tel. 061 685 94 51, Tel. 061 685 94 57

Missionen

Mission für Portugiesischsprachige
Padre Marquiano Petez
Tel. 056 203 00 49
alfa3@sunrinse.ch
José Oliveira, Diácono
Tel. 079 108 45 53
jose.oliveira@kathaargau.ch

Mission für Eritreischsprachige

Katholisch Gééz-Ritus
Gimie Gebremeskel, Tel. 078 926 49 92
gebremeskelgimie@yahoo.com

Philippinischsprachige Gemeinschaft «Santo Niño de Cebu»

Rosalinda Hunziker, Tel. 076 546 95 15
hunziker.rosalinda@gmail.com

Englisch Speaking Catholic Community

Susy Mugnes, Tel. 061 685 04 56
assunta.mugnes@rkk-bs.ch

Apostolat zur Feier der hl. Messe im römischen Ritus in seiner ausserordentlichen Form

Kanonikus Denis Buchholz
Tel. 079 419 42 76
canon.buchholz@institute-christ-king.org

Karmeliterkloster

Pater Austin Thayamattu, Prior
Mörsbergerstr. 34, 4057 Basel
Tel. 061 535 07 21, 078 640 11 67
austintiod@gmail.com

AGENDA

Abkürzungen: St. Clara (Cl), St. Michael (Mi), St. Joseph (Jo), Dorfkirche Kleinhüningen (Dk)

Samstag, 1. Dezember

8.00 Jo lat. hl. Messe
9.30 Cl Eucharistiefeier
17.15 Cl Eucharistiefeier
19.00 Jo portug. Eucharistiefeier

Sonntag, 2. Dezember

9.30 Cl Eucharistiefeier
10.30 Jo Eucharistiefeier
11.00 Mi kroat. Eucharistiefeier
11.00 Dk ökum. Gottesdienst
12.30 Jo engl. Eucharistiefeier
16.00 Jo Adventsandacht mit Segen
17.00 Jo lat. Hochamt
18.30 Cl Santa Messa italiana

Montag, 3. Dezember

6.00 Mi kroat. Roratemesse
9.30 Cl Eucharistiefeier
JZ für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei, für die Armen Seelen, für Constantin Gyr-Saladin

18.30 Cl Vesper
19.00 Cl Eucharistiefeier

Dienstag, 4. Dezember

6.00 Mi kroat. Roratemesse
9.30 Cl Eucharistiefeier. JZ: Josy Dolensky; Ged.: Arnido Scettri
18.30 Cl Vesper
19.00 Cl Eucharistiefeier

Mittwoch, 5. Dezember

6.00 Mi kroat. Roratemesse
6.30 Dk Roratemesse
9.00 Mi Eucharistiefeier
9.30 Cl Eucharistiefeier
Ged. für Paul Strassmann-Karrer und Angehörige

Donnerstag, 6. Dezember

6.00 Mi kroat. Roratemesse
6.00 Cl Roratemesse
9.30 Cl Eucharistiefeier
18.30 Cl Vesper
19.00 Cl Eucharistiefeier

Freitag, 7. Dezember

6.30 Mi Rorate-Wortgottesdienst

8.00 Jo lat. hl. Messe
9.30 Cl Eucharistiefeier
Ged. für Rudolf und Claire Säuberli-Bieri mit den Söhnen Thomas Säuberli und Robert Säuberli-Kaufmann

18.30 Mi kroat. Beichte, Rosenkranz, Eucharistiefeier

18.30 Cl Vesper
19.00 Cl Eucharistiefeier

KAPELLE ST. CLARASPITAL

Samstag, 1. Dezember

8.00 Eucharistiefeier

Freitag, 7. Dezember

16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

ALTERSHEIME

Sonntag, 2. Dezember

10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier im Marienhaus

Freitag, 7. Dezember

10.30 Eucharistiefeier im Marienhaus
15.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier im APH Wiesendamm

Seelsorgeraum St. Franziskus

Advent



Karin Wobig@pixelio.de

«Wann endlich kommt die Befreiung von Angst, von Sorgen und Kummer – kommt unsere Erlösung?» Diese immer selbst, stets gestellte Frage jener Menschen, die die religiöse Hoffnung in sich tragen (– und das sind möglicherweise alle Menschen überhaupt!), ist uralt. Und die Frage ist nicht veraltet – wir stellen sie selber, besonders in Zeiten innerlicher oder äusserlicher Bedrängnis. In zweifacher Hinsicht ist der Advent die Zeit der Sehnsucht und des Wartens auf diese Erlösung: Rückwärtsgerichtet auf die Zeitenwende, die Erwartung der Ankunft des Kindes Jesus in der Krippe von Betlehem – und andererseits ausgerichtet auf die Zukunft, die Wieder-

kunft des Erlösers, der die Zeiten vollenden will. In allem aber, und das scheint besonders für unser Leben von Bedeutung, lebt die Einladung Christi, ihn zu erkennen und aufzunehmen in jedem Geschehen, jeder Begegnung, in jedem Moment, der uns geschenkt ist – der Advent will so Erinnerung sein, dass er dir in jedem Jetzt begegnen will und kann, und darum die Gegenwart geheiligt ist durch diese Zusage: Er ist hier.

Eine Besonderheit der adventlichen Liturgie wird auch in den Feiern bei uns in St. Franziskus gepflegt: die beiden Messfeiern am frühen Freitagmorgen um 6.15 Uhr – am 7. und 14. Dezember, genannt nach einem Betwort der Psalmen: die Roratemessen. Diese sind schlicht gestaltete Eucharistiefiern in unserer Kirche nur im Licht von vielen brennenden Kerzen, die biblischen Lesungen sprechen von der Sehnsucht und dem Warten auf die Ankunft des Erlösers und die Lieder drücken diese hoffende Bewegung der Herzen aus; anschliessend jeweils sind die Mitfeiernden eingeladen zum Frühstück im Pfarreiheim. – Ein freundlicher Willkomm zu allen Feiern im Advent. (sk)

MITTEILUNGEN

Die Kollekte

vom 1./2. Dezember wird für die Universität Freiburg i.Üe. aufgenommen. Die Universität Freiburg wurde als Werk der Schweizer Katholikinnen und Katholiken gegründet. Die beträchtliche Zahl von Studierenden aus den verschiedensten Ländern weist darauf hin, dass die Universität Freiburg ihren Bildungsauftrag über

unsere Landesgrenzen hinaus erfüllt. Während die ordentlichen Kosten aus staatlichen Mitteln erbracht werden, dient die Hochschulkollekte ergänzenden Leistungen: Ethikprojekt, Religionsforum, Studentenseelsorge, Studienbeihilfen.

Als Beitrag zur Förderung einer christlichen Bildung verdient die Kollekte eine grosszügige Unterstützung.

AGENDA

Samstag, 1. Dezember

17.30 Eucharistiefier am Vorabend

Sonntag, 2. Dezember

1. Adventssonntag

10.30 Eucharistiefier; musikalisch begleitet vom Kirchenchor St. Franziskus; anschl. Geselligkeit pflegen im Pfarreiheim

Montag, 3. Dezember

15.00 Rosenkranzgebet
18.00 Ökumenisches Taizégebet; offen für alle

Dienstag, 4. Dezember

11.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

12.00 Seniorenmittagsclub

19.00 Meditative Messfeier

Donnerstag, 6. Dezember

Hl. Nikolaus

9.30 Eucharistiefier
Anschliessend Kaffeli im Pfarreiheim

Herz-Jesu-Freitag, 7. Dezember

6.15 Rorate; anschliessend Frühstück im Pfarreiheim
17.30 Eucharistiefier fällt aus

ST. MICHAEL

Sonntag, 2. Dezember

11.00 Kroatische Eucharistiefier

Aus unserer Pfarrei sind verstorben

Hedwig Brunner-Stadelmann (*1923) und Rosa Waldmann-Puntel (*1934). Der Herr nehme sie auf in das Reich des Friedens.

Weihnachtsverkauf der Frauenvereinigung St. Franziskus

Samstag, 1. Dezember, 11 bis 18 Uhr im Pfarreiheim St. Franziskus

Verkaufsstände mit diversen Handarbeiten: Kerzen, Adventskränze und Gestecke. Hausgemachtes: Konfitüren, Sirup, Teigwaren etc. Gutzistand, Glückspäckli/Tombola.

Kartenstand: Rosmarie Mangold. Pfadi St. Ragnachar mit Gewürzölstand. Verpflegung an beiden Tagen: feine belegte Brötli, Wienerli/Brot, Kuchenbuffet. Mittagessen: Schinkli, Kartoffelsalat, Brot. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Erlös zugunsten Missionsprojekt Madagaskar und Jesuiten-Flüchtlingsdienst Schweiz (Christoph Albrecht SJ). Kuchen- und Gutzispenden nehmen wir gerne entgegen.

Geselligkeit pflegen

Dazu besteht am Sonntag, den 2. Dezember, nach dem Gottesdienst die Gelegenheit. Anstatt auf dem Kirchplatz trifft man sich im Pfarreiheim bei Kaffee, Tee oder einem Glas Wein. Herzlich willkommen. *Erika Maurer*

Herz-Jesu-Freitag

Bitte beachten Sie, dass am Herz-Jesu-Freitag, am 7. Dezember, die Roratefeier am Morgen um 6.15 Uhr stattfindet und darum die gewohnte Messe um 17.30 Uhr ausfällt.

Wandergruppe der Frauenvereinigung

Am Mittwoch, 5. Dezember, findet unsere diesjährige Adventsfeier statt, Beginn um 15.00 Uhr im Pfarreiheim.

Mittwoch, 5. Dezember

9.00 Kroatische Eucharistiefier

Herz-Jesu-Freitag, 7. Dezember

6.30 Rorate-Wortgottesdienst
18.30 Eucharistiefier und Beichte

DOMINIKUSHAUS

Samstag, 1. Dezember

10.30 Eucharistiefier (P. Eugen Frei)

Mittwoch, 5. Dezember

10.30 Wortgottesfeier (Mathias Reif)

WENDELIN

Donnerstag, 6. Dezember

10.00 Ökumenischer Gottesdienst (P. Eugen Frei)

Herzlich dazu eingeladen sind wie immer auch unsere ehemaligen Wanderfrauen, und wir freuen uns auf ein Wiedersehen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Vorgängig holen wir uns Appetit bei einer kleinen Wanderung Richtung Wiese und starten um 14.15 Uhr beim Pfarreiheim. Kontaktperson: Monika Widmer, Telefon 061 601 35 80.

Adventsfeier Frauenvereinigung St. Franziskus

am Mittwoch, 12. Dezember, um 18.30 Uhr im Pfarreiheim. Adventsfeier mit anschliessendem Nachtessen. Für das Nachtessen bitte bis 10. Dezember anmelden bei Heidi Loretan, Telefon 061 601 38 36, freiwilliger Unkostenbeitrag für das Nachtessen.

Versöhnungsfeier vor Weihnachten

Wir möchten uns bei einer meditativen Besinnung Gedanken zu Lebensbereichen wagen, welche uns nicht geglückt sind. Die Versöhnungsfeier findet am Donnerstag, 20. Dezember, um 19.00 Uhr statt.

Kroatische Rorategottesdienste

Die Kroatische Gemeinde feiert vom 3. bis 6. Dezember jeden Morgen um 6.00 Uhr Roratemesse, am Herz-Jesu-Freitag, 7. Dezember, um 6.30 Uhr findet ein Rorate-Wortgottesdienst statt.

Katholisches Pfarramt

Äussere Baselstrasse 168
4125 Riehen
Tel. 061 641 52 22
info@stfranziskus-riehen.ch

Sekretariat

Cornelia Rion, Karin Bortolas
Mo-Fr 8.30-11.30 Uhr,
Di und Do 14.00-16.00 Uhr

Seelsorger

Toni Bucher, Theologe
Koordinator für die Seelsorge
toni.bucher@rkk-bs.ch
Tel. 061 641 52 46

Pfarrverantwortung

Stefan Kemmler, Pastoralraumpfarrer

Raumreservation

Martha Furrer
martha.furrer@rkk-bs.ch

Sozialdienst

Daniela Moreno Petidier
Tel. 061 601 70 76
daniela.moreno@rkk-bs.ch

Kirchenmusiker

Tobias Lindner
Tel. 0049 7621 59 14 13
www.stfranziskus-riehen.ch

Mission für Kroatischsprachige

Pater Petar Topic
Tel. 061 692 76 40/076 331 63 79
petar.topic@bluewin.ch

Neues aus dem Pastoralraum



Vom Basler Münsterplatz aus wird das Friedenslicht ab dem 16. Dezember in die Nordwestschweiz weitergetragen.

Stimmig: das Friedenslicht kommt wieder nach Basel

Zum fünften Mal wird am 3. Adventssonntag, 16. Dezember, das Friedenslicht aus Bethlehem in Basel offiziell empfangen. Seit 1986 entzündet im Advent ein Kind in der Geburtsgrotte Jesu in Bethlehem ein Licht, das anschliessend nach Österreich geflogen und von da in über 30 Länder in Europa und Übersee weitergegeben wird – seit 1993 auch in die Schweiz, wo es seit 2014 gleichzeitig in Zürich, Lugano, Luzern, Fribourg und Basel empfangen wird. Baselbieter Jugendliche, die nach Linz reisen werden, bringen das Friedenslicht auf den Basler Münsterplatz, wo es am Sonntag, 16. Dezember, um 17.00 Uhr ankommt und in festlichem Rahmen vor dem Hauptportal des Basler Münsters in Empfang genommen wird.

Im Rahmen eines konfessionell neutralen Anlasses des Vereins Friedenslicht begrüssen ab 16.30 Uhr Elisabeth Augstburger, ehemalige Landratspräsidentin des Kantons Basel-Landschaft, und Pfarrer Peter Diez, Präsident des Interreligiösen Forums Basel, mit je einer kurzen Ansprache die Menschen auf dem Münsterplatz. Musikalisch umrahmt wird der Festakt vom jungen Chor «Cantalon». Nach der Ankunft des Lichts um 17.00 Uhr können die Menschen vor Ort gekaufte oder mitgebrachte Kerzen daran entzünden und das Licht in die Region hinaustragen. Das Friedenslicht brennt anschliessend bis Weihnachten im Querhaus des Münsters, Seite Galluspforte, wo weitere Kerzen entzündet und weitergetragen werden können (Öffnungs-

zeiten Montag bis Freitag 11.00 bis 17.30 Uhr; Samstag/Sonntag 11.30 bis 16.00 Uhr). Kerzen mit dem Friedenslichtsignet in verschiedenen Formaten und Preisklassen sind am Münsterkiosk des Accueil Touristique käuflich zu erwerben. In welchen Kirchen der Region Nordwestschweiz das Friedenslicht noch brennt und abgeholt werden kann, steht auf www.friedenslicht.ch.

Das Friedenslicht

Das Friedenslicht ist ein Weihnachtsbrauch, der konfessionelle und politische Grenzen überwindet. Er ist 1986 mit einer Sendung des Österreichischen Rundfunks begründet worden. Auf Initiative des ORF entzündet jeweils kurz vor Weihnachten ein Kind in der Geburtsgrotte von Bethlehem ein Licht, welches mit dem Flugzeug nach Linz (A) gebracht wird. Von dort aus wird das Friedenslicht an über 30 Länder Europas und in Übersee weitergegeben.

Seit 1993 kommt das Friedenslicht auch in die Schweiz. Kurz vor Weihnachten erreicht die Flamme die Schweiz. Jugendorganisationen, Samaritervereine, Behindertenorganisationen, Schul- und Kirchengemeinden, gemeinnützige Organisationen und viele Private unterstützen den Verein Friedenslicht in der gemeinsamen Idee, ein Zeichen für Frieden und Gerechtigkeit zu setzen. Die zahlreich eingehenden Spenden gehen seit Beginn der Aktion an die Stiftung «Denk an mich – Ferien und Freizeit für Behinderte», die Patronatsträgerin ist. *mgf*

Ettingen

AGENDA

Erster Adventssonntag

Samstag, 1. Dezember

18.00 Eucharistiefeier, Mitwirkung Kirchenchor, JZ für Agnes Pflugi-Schaub, Werner Pflugi, hl. Messe für Ruth Stöckli

Sonntag, 2. Dezember

10.00 Familiengottesdienst mit Querflöte und Klavier
Segnung mitgebrachter Adventskränze

Dienstag, 4. Dezember

Hl. Barbara, hl. Johannes von Damaskus

19.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 5. Dezember, hl. Anno

6.00 Rorate mit anschliessendem Zmorge im Pfarreiheim

Freitag, 7. Dezember

Hl. Ambrosius

Hauskommunion

19.00 Eucharistiefeier

MITTEILUNGEN

Opfer 1./2. Dezember

Für die Universität Freiburg i.Üe.

Gottesdienst Samstag, 1. Dezember

Der Kirchenchor singt Lieder des berühmten Barockkomponisten, Dieterich Buxtehude (1637–1707). Zahlreiche Kantaten für grosse Kirchenfeste, mehrere Choralbearbeitungen weisen auf langjährige Dienste als Organist und Komponist hin. Seine Adventskantate «Kommst du, kommst du, Licht der Heiden» ist ein Muss für den Kirchenchor. Es werden Ausschnitte aus der Kantate gesungen, passende Choralbearbeitungen von Buxtehude umrahmen den Gottesdienst.

«Mache dich auf und werde Licht» ...

... ist das Thema im Familiengottesdienst am 2. Dezember. Es ist ein schöner Brauch, jeden Sonntag bis Weihnachten eine Kerze mehr anzuzünden. Wir bringen damit die Vorfreude auf Weihnachten, die Geburt Jesu zum Ausdruck. Nicht nur Lichter am Adventskranz sollen leuchten, auch wir können sein Licht zu unseren Mitmenschen weitertragen. Wie es Menschen ohne Licht ergeht, was passiert, wenn sie das Licht wiederfinden, erfahren Sie in einer von Schülern vorgebrachten Geschichte. Larissa Kessler, Klavier, und Céline Hägeli, Querflöte, werden den Familiengottesdienst musikalisch bereichern.

Voranzeige, Veranstaltungen

Samstag, 1. Dezember, 10.30 Uhr

Probe Kinderchor im Pfarreiheim

Samstag, 1. Dezember, 10.30 Uhr

Neuministrantenprobe in der Kirche

Freitag, 7. Dezember, 16 Uhr

Probe Krippenspiel in der Kirche

Firmgruppenanlass vom 17. November

Beim dritten Event stand «Basel by night» auf dem Programm. Zusammen mit den Muttenser Firmanden besuchten wir die Frauenoase im Kleinbasel,

wo Frauen z.B. aus dem Drogen- und Rotlichtmilieu Aufnahme finden. Bei der Sanität in Basel erhielten wir Einblick, wie ein 7 mal 24-Stunden-Betrieb alles daran setzt, dass wir im Notfall kompetent versorgt werden. Nach einem feinen Nachtessen in der Pfarrei St. Marien führte unser Weg weiter an den Rhein zur Polizei. Wir erhielten Tipps, wie wir uns in unangenehmen Situationen verhalten können. Den Abschluss erlebten wir gegen 22.30 Uhr mit der Surpriseführung. Im Gebiet Klingental/Lindenberg wurden uns Institutionen gezeigt, die Menschen helfen, denen es nicht so gut geht wie uns. Es war sehr kalt, die Themen zum Teil bedrückend und nachdenklich stimmend. Dennoch oder gerade deshalb sind wir Firmleiter überzeugt, nicht nur den jungen Leuten, sondern auch uns eine Welt etwas näher gebracht zu haben, die in unserer Gesellschaft leider gerne verdrängt wird. Ich danke den Beteiligten dieses lehrreichen Events, besonders Marco Gürber, der alles einmal mehr perfekt organisierte. *NK*

Jubiläum

Am 1. Dezember feiert Vinzenz Grossheutschi seinen 80. Geburtstag. Wir gratulieren dem Jubilar und wünschen ihm alles Gute.

Pfarreileitung

Roger Schmidlin, Pfarrer
Tel. 061 721 11 88

Pfarramt/Sekretariat, Sandra Oes
Di/Do 8.00–11.30 und Di 14.00–17.00
Kirchgasse 17, 4107 Ettingen
Tel. 061 721 11 88, Fax 061 721 88 56
www.rkk-ettingen.ch
info@rkk-ettingen.ch

Sakristane

Agnes Reinprecht, Tel. 061 721 14 47
Susi Stöcklin, Tel. 061 721 78 31

Katecheten/Jugendarbeit

Annekäthy De Pretto, Tel. 078 709 25 27
Niggi Kümmerli, Tel. 079 250 55 99